

ENGELCHEN IN MEXIKO

WEIHNACHTEN
Weltweit



Inhaltsverzeichnis



1. Einleitung	3
2. Mit Engelchen den Advent gestalten	5
3. Die Weltweit-Engelchen-Handpuppe	6
4. Engelchen in Mexiko	7
A. Thematische Einheit	7
B. Aktionstipps	14
5. Aktionsmöglichkeiten	15
Posada für Kinder	15
Rezept Atole	19
Rezept Buñuelos	20
Internationales Weihnachtsbuffet	21
Farolitos basteln	22
6. Spendenprojekt	23

Impressum

Herausgeber: Adveniat, Brot für die Welt, Misereor, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Redaktion: Martina Kraus (Konzeption und Text), Jelena Wander

Grafik und Illustration: ReclameBüro München

Fotos: Misereor/ Mirjam Günther 6, Adveniat/ privates Bild 23,

alle anderen: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ / Martina Kraus

Kontakt

Adveniat: jelena.wander@adveniat.de, 0201 1756 167

Brot für die Welt: bildung@brot-fuer-die-welt.de

Misereor: weihnachten-weltweit@misereor.de, 0241 442 173

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘: weihnachten-weltweit@sternsinger.de, 0241 4461 9236

Stand: August 2023



www.weihnachten-weltweit.de



1. EINLEITUNG



Das Material zur Aktion **Weihnachten Weltweit** möchte Sie und die Kinder Ihrer Einrichtung durch die Adventszeit begleiten und neugierig darauf machen, wie vielfältig Weihnachten auf der ganzen Welt gefeiert wird. In diesen Bausteinen dreht sich alles um Weihnachten in Mexiko.

Die Aktion Weihnachten Weltweit

Weihnachten Weltweit ist eine ökumenische Aktion im Advent für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Die Materialien unterstützen Sie dabei, den Kindern Ihrer Einrichtung von der Weihnachtsbotschaft und von Weihnachten auf der ganzen Welt zu erzählen. Die Angebote laden dazu ein, Kindern einen Perspektivwechsel zu ermöglichen, indem sie verschiedene Formen des Weihnachtsfests weltweit kennenlernen.

An Weihnachten feiern Christinnen und Christen überall auf der Welt, dass Gott in Jesus den Menschen nahegekommen ist. Die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Weihnachtsfests macht erfahrbar, dass Gott die Menschen so sehr liebt, dass er ihnen seinen eigenen Sohn schenkt. In den Ländern und Kulturen der Welt gibt es unterschiedliche Weihnachtstraditionen und -bräuche. Es ist spannend zu erfahren, wie unterschiedlich die Geburt Jesu gefeiert wird und wie Christinnen und Christen zugleich durch die Feier dieses Festes wie eine große und bunte Familie miteinander verbunden sind.

Die Aktion wird begleitet durch das „Weltweit-Engelchen“, das als Handpuppe, die Sie selbst gestalten, in Ihre Einrichtung kommt. Das Engelchen begleitet Sie und die Kinder mit Geschichten, Liedern und Praxisanregungen durch den Advent. Durch die direkte Interaktion mit den Kindern vermittelt das Engelchen die Weihnachtsbotschaft lebendig und auf kindgerechte Weise.

Engelchen in Mexiko

Das Engelchen reist jedes Jahr in ein anderes Land, begegnet dort Kindern und feiert mit ihnen Weihnachten. Von diesen unterschiedlichen Weihnachtstraditionen erzählt Engelchen den Kindern Ihrer Einrichtung. In den vorliegenden Materialien besucht das Engelchen das Land Mexiko in Mittelamerika. Es erzählt den Kindern von einer Posada, einer Art Krippenspiel unter freiem Himmel, und dem anschließenden Posada-Fest. Inspiriert von Engelchens Geschichte finden Sie in den Materialien Aktionstipps für Ihre Kita.



Unter der Rubrik „Weihnachten in aller Welt“ informiert die Webseite über weitere Weihnachtsbräuche in verschiedenen Ländern. Mit diesen Materialien können Sie mit Ihrer Kindergruppe zu Weihnachtstraditionen aus aller Welt basteln, kochen, backen und vieles mehr. Außerdem finden Sie in der Rubrik „Material“ Lieder und Vorschläge für adventliche Gottesdienste.

Das Spendenprojekt

Die Aktion lädt auch dazu ein, die Situation von Kindern und Familien weltweit kennenzulernen, die in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen leben. An einem Beispielprojekt wird sichtbar, wie die Hilfswerke arbeiten, die die Aktion Weihnachten Weltweit tragen. Das diesjährige Projekt kommt aus dem Norden Mexikos – genau aus der Gegend, von der Engelchen erzählt. Engagierte Pädagoginnen, die sich selbst „Hormigas“ (Ameisen) nennen, unterstützen in den Armenvierteln gefährdete Kinder und ihre Familien. Weitere Informationen dazu finden Sie auf S. 23 oder auf:

www.weihnachten-weltweit.de/spendenprojekt

Dieses Projekt kann auch finanziell unterstützt werden. So helfen Sie mit den Kindern und Eltern Ihrer Einrichtung, die Lebensbedingungen von Kindern im Globalen Süden zu verbessern. Die Weihnachtsfreude, die sich auch im Schenken ausdrückt, kann auf diese Weise weltweit geteilt werden.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern Ihrer Einrichtung, dass Sie diese weihnachtliche Freude mit Engelchen in Mexiko und der Aktion Weihnachten Weltweit erleben dürfen und wünschen:

¡Feliz Navidad!





2. MIT ENGELCHEN DEN ADVENT GESTALTEN

Gestalten Sie mit den Weihnachten-Weltweit-Materialien die ganze Adventszeit.
Das kann konkret so aussehen:

1. Woche des Advents: Engelchen und Weihnachten

Das Engelchen besucht die Kinder, stellt sich vor und erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte. Das Material dazu finden Sie in den Grundbausteinen „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ (Baustein 1 und 2). Wenn Sie wollen, können Sie auch den Baustein 3 („Friede auf Erden“) aufgreifen.

Diese Bausteine finden Sie auf unsere Webseite:

www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein

2. Woche: Engelchen in Mexiko

Das Weltweit-Engelchen besucht erneut die Kinder, erzählt vom Weihnachtsfest in Mexiko und nimmt die Kinder mit auf eine vorweihnachtliche Posada.

Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den Seiten 7-14.

3. Woche: Aktionswoche

Feiern Sie mit den Kindern und ihren Familien ein Fest, eine Posada wie in Mexiko. Basteln Sie Farolito-Lichter oder probieren Sie ein mexikanisches Rezept aus. Sie können eine oder mehrere der angebotenen Aktionen mit den Kindern durchführen.

Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den Seiten 15-22.

Die angebotenen Bausteine können ausgewählt, miteinander kombiniert, aber auch einzeln verwendet werden – je nachdem, wie es für Ihre Situation am besten passt. Die einzelnen thematischen Einheiten stehen auch als Word-Dateien zu Verfügung, so dass Sie die Texte Ihren individuellen Begeben- und Besonderheiten vor Ort anpassen können.

3. DIE WELTWEIT-ENGELCHEN- HANDPUPPE

Die Aktion wird begleitet durch das „Weltweit-Engelchen“. Mit Hilfe des Engelchens können die Kinder sich spielerisch mit Weihnachten Weltweit auseinandersetzen. Gestalten Sie sich Ihre eigene Weltweit-Engelchen-Figur.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Eine Weltweit-Engelchen-Handpuppe nähen

Mit unserer Nähanleitung können Sie sich eine Handpuppe nähen. Vielleicht gibt es ja nähbegeisterte Eltern oder Großeltern, die Sie hierbei gerne unterstützen?

Eine einfache Nähanleitung mit Bildern und Schablone finden Sie auf unserer Webseite: www.weihnachten-weltweit.de/naehanleitung

Eine Pappfigur des Engelchens basteln

Drucken Sie die Kopiervorlage des Engelchens groß aus und kleben sie auf einen festen Karton.

Die genaue Bastelanleitung und die Vorlage zum Ausdrucken finden Sie in dem Grundbaustein „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ auf den Seiten 6-11:

www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein



Das Engelchen erwacht zum Leben: Mit der genähten Handpuppe macht die Vorbereitung auf Weihnachten besonders viel Spaß! →



4 ENGELCHEN IN MEXIKO

A. Thematische Einheit: Engelchen in Mexiko

Was Sie brauchen

- Sitz- oder Stuhlkreis
- das Weltweit-Engelchen
- ggf. das „Paket von oben“ (siehe Baustein 1 in den Grundbausteinen: www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein)
- ggf. Kinderglobus oder Weltkarte
- ein Farolito-Licht (s. S. 22)
- ggf. Bilder zur Geschichte, die auch im Paket sein könnten: Engelchens Ankunft, Posada-Zug vor der Haustür, Posada-Fest
Sie finden die Bilder zum Download auf unserer Webseite: www.weihnachten-weltweit.de/mexiko
- Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.
- Die GL kann die Antworten der Kinder mit der eigenen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.
- Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.

Falls das „Paket von oben“ von Baustein 1 zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch ein Farolito-Licht im Paket und ggf. Ausdrucke der Bilder zur Geschichte (Download unter: www.weihnachten-weltweit.de/mexiko).

Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.





Engelchen in Ciudad Juárez (Mexiko)

GL holt das Weltweit-Engelchen hervor.

Engelchen: Haaaallo! Ich bin's!

Engelchen schaut in die Runde.

Engelchen: Kennt ihr mich noch? ...
Moment, ich gebe euch einen Tipp! (*räuspert sich*)
Früchtet euch nicht!

GL: Engelchen, wie heißt das?

Engelchen: (*kichert*) Ich weiß, ich weiß...
(*räuspert sich nochmal*) Fürchtet euch nicht,
liebe Kinder!

Kinder und GL: Wir fürchten uns nicht!

GL: Engelchen, schön, dass du wieder bei uns bist. Du hast uns beim letzten Besuch versprochen, dass du uns noch mehr von Weihnachten in der großen weiten Welt erzählen wirst.

Engelchen: Oh ja, deshalb bin ich hier. Ich will euch heute von Weihnachten in Mexiko erzählen. Habt ihr schon mal von Mexiko gehört? Kommt, ich zeig euch, wo es liegt.
Reaktionen der Kinder abwarten.

Hier kann den Kindern auf einer Landkarte / einem Globus gezeigt werden, wo Mexiko liegt. Mit einem Faden o.ä. kann die Reise von Deutschland nach Mexiko anschaulich gemacht werden.

Engelchen: Genau, da war ich. Dort habe ich mit den Kindern Weihnachten gefeiert und ganz viel erlebt. Die Stadt, in der ich war, heißt Ciudad Juárez (sprich: Biudad Chuáres), das ist ganz oben in Mexiko. Sprecht das mal nach: Ciudad Juárez.

Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.





GL: Und wie sieht es da in Mexiko zur Weihnachtszeit so aus?

Engelchen: An Weihnachten ist in Ciudad Juárez auch Winter und es ist da genauso kalt wie bei euch in Deutschland. Aber der Boden ist sehr sandig und es gibt nur wenig Bäume. Viele Kinder leben in kleinen Steinhäusern. Die stehen sehr eng beieinander.

Engelchen und die Laternen

Engelchen: Als ich mich da abends so umschaue, sehe ich vier Kinder. Die laufen immer wieder zu einem Haus und holen kleine Papiertüten. Die stellen sie am Weg vor dem Haus auf. Und direkt vor dem Haus steht eine größere, wundervoll bemalte Papiertüte. Die sieht richtig schön aus. Und die leuchtet in der Dämmerung, wie eine Laterne! Ich hab euch auch eine mitgebracht. Wollt ihr die mal sehen?

Reaktionen der Kinder abwarten.

Engelchen: Sie ist in dem Päckchen.





Die Kinder dürfen die Farolito-Laterne aus dem Päckchen holen und geben sie einmal im Kreis herum, damit sie alle ansehen können. Dann wird sie in der Mitte neben dem Päckchen abgestellt und gerne schon zum Leuchten gebracht.

Engelchen: Die Kinder nennen sie „Farolito“. Wir sprechen das mal miteinander.

Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.

Engelchen: Klingt toll und macht tolles Licht. Sowas mag ich!

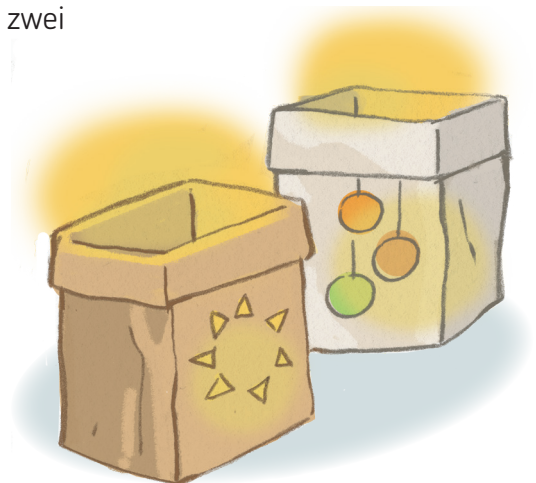
GL: Aber warum machen die Kinder das, Engelchen? *(Zu den Kindern)*
Oder habt ihr eine Idee?

Reaktionen der Kinder sammeln.

Engelchen: Also, es ist ja kurz vor Weihnachten. Und die Farolitos sollen für Maria und Josef den Weg leuchten. Damit die zwei das Haus finden, wo sie ihr Kind bekommen können. Das ist doch mal eine schlaue Idee, oder?

GL: Und was passiert da nun?

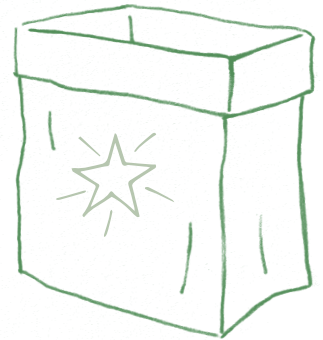
Engelchen: Ach so, ja, als ich es mir bei den ganzen Lichtern gerade richtig gemütlich mache, laufen plötzlich alle Kinder weg!





GL: Wie, weg? Haben sie etwa Angst vor dir? Hast du ihnen nicht gesagt, dass sie sich nicht früchten, äh, fürchten sollen?

Engelchen: Hihi, klar hab ich das gesagt. Aber die sind trotzdem alle weggelaufen. Und dann kommt da eine ältere Frau und sagt zu mir, dass die Posada gleich losgeht.



GL: Posada? Was ist das denn jetzt schon wieder?

Engelchen: Fängt an mit Po- (*wackelt mit dem Po*) und dann kommt -sada. Ganz einfach. Los, alle zusammen: Po-sa-da!

Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.

GL: Und was ist das jetzt?

Engelchen: Hab ich alles gelernt, passt mal auf. Posada heißt eigentlich „Herberge“, also sowas wie ein Haus, wo man übernachten kann. Eine Posada zu Weihnachten ist aber so eine Art Krippenspiel unter freiem Himmel. Bei der Posada gehen die Menschen in Mexiko abends mit Maria und Josef los und suchen eine Unterkunft für die Nacht. Erinnerst ihr euch noch, wie die zwei ihren Weg finden?

Antworten der Kinder abwarten. Engelchen zeigt auf die Farolitos.

Engelchen: Richtig, mit den Farolitos.

Die Posada

GL: Und was passiert bei so einer Posada, Engelchen?

Engelchen: Das will ich nun auch wissen. Also flieg ich schnell hinter den Kindern und Erwachsenen her. Alle gehen zu einem anderen Haus. Das ist die Kita oder Schule, glaube ich. Und kaum bin ich auch da, kommen ein Mädchen und ein Junge mit Umhängen raus auf die Straße. Das Mädchen heißt Alyssa, der Junge Pablo. Die zwei spielen Maria und Josef auf der Suche nach dem Haus, wo sie ihr Kind bekommen können. Jetzt gehen sie voran und ganz viele Kinder und Erwachsene mit Kerzen in den Händen folgen ihnen. Das ist vielleicht schön! Alle singen Lieder und gehen langsam zu dem Haus zurück, wo die leuchtenden Farolitos stehen. Als sie dort ankommen, ist es drinnen ganz dunkel und die Tür ist verschlossen. Es sieht so aus, als wäre niemand zuhause. Alyssa, die die Maria spielt, sagt, dass das bei einer Posada immer so ist – man muss erstmal klopfen und warten. Kommt, wir machen das jetzt auch. Klopfen – und warten. Ist nicht schwer.





Kinder klopfen auf den Stuhl oder den Boden.

Engelchen: Nach dem Klopfen fängt dann der Pablo, also der Josef, plötzlich laut zu singen an: *(Engelchen singt)* „Bitte, mach uns auf ...“

GL: Oh, so ein ähnliches Lied singen wir im Advent auch.

GL fängt an, den Kehrsvers von „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit ...“ zu singen. (s. S. 16)

Engelchen: Oh ja, oh ja, das kenne ich auch! Lasst uns das alle miteinander singen!

Kinder singen den Refrain von „Macht die Türen auf“. (s. S. 16)

Engelchen: Oh, super! Das klingt fast so wie das Lied, das Pablo in Mexiko singt. Er singt in dem Lied davon, wie Maria und Josef ein Haus und ein Bett für die Nacht suchen. Und dann geht die Tür auf und das ganz Haus wird hell erleuchtet. Tataaaa!





Das Posada-Fest

Engelchen: Und nach dem Lied geht bei der Posada so richtig die Post ab! Im Haus stellen sich alle vor die Krippe und singen noch ein Lied für das Jesuskind. Danach gibt es ein tolles Fest mit vielen Spielen für die Kinder. Und alle Nachbarn tanzen zusammen.

GL: Gibt's denn da auch was zu essen, Engelchen?

Engelchen: Oh ja, und zwar mehr als mein kleines Engelchen-Bäuchlein verputzen kann! Ganz viele verschiedene leckere Sachen auf einem großen Tisch. In einer Schüssel liegen so kleine braune Bällchen und ich frage mich, ob man mit denen jonglieren kann...

GL: Aber Engelchen! Mit Essen spielt man nicht.

Engelchen: Jaja ... das weiß ich doch! Deswegen verputze ich sie auch gleich mit einem Happs. Die schmecken sooo lecker!

Ggf. kann Engelchen ein Bild von Buñuelos zeigen (s. Foto beim Rezept S. 20 – oder Sie lassen die Kinder auf der Illustration des Posada-Festes suchen).



Ggf. kann Engelchen den Kindern ein Bild von Atole zeigen. (s. Foto beim Rezept S. 19 – oder auf der Illustration, die das Posada-Fest zeigt.)

GL: Danke, Engelchen, das ist eine sehr schöne Geschichte. Da ist ja echt was los, in Mexiko zur Weihnachtszeit. Aber sag mal: Hast du eigentlich gefragt, ob du diese Farolito-Laterne mitnehmen darfst?

Engelchen: Natürlich nicht!

GL: Du hast nicht gefragt?

Engelchen: Nee, musste ich gar nicht. Alyssa und Pablo haben mir die nämlich geschenkt. Und Alyssa hat noch gesagt: „Die Farolito-Laterne ist für die Kinder in Deutschland! Zum Nachbasteln. Wenn die Kinder solche Lichter vor die Tür stellen, dann finden Maria und Josef den Weg. Und Jesus kann auf die Welt kommen!“

GL: Das klingt sehr, sehr schön. Vielen Dank, Engelchen, dass du heute wieder bei uns gewesen bist.

Alle verabschieden sich vom Engelchen.



B. Aktionstipps

- Engelchen probiert bei der Posada die Buñuelos, die viele Familien in Mexiko an Weihnachten essen. Lassen sie Kinder erzählen, was bei ihnen zum Weihnachtsfest dazu gehört.
- Jedes Kind malt dann die Speisen / Getränke, die in seiner Familie zu Weihnachten (oder einem anderen großen Fest) gehören. Machen Sie mit den Bildern ein großes „Buffet“: Legen Sie sie auf einen Tisch und jedes Kind stellt seine Speise den anderen vor.
- Schön ist es, wenn sie mit der Hilfe der Eltern ein echtes Weihnachtsbuffet erstellen können, zu dem alle Familien die traditionellen Weihnachtsspeisen ihres Landes / ihrer Region mitbringen (s. S. 21)



5. AKTIONSMÖGLICHKEITEN



Posada für Kinder – eine adventliche Feier für die Kita

Christen und Christinnen auf der ganzen Welt bereiten sich in der Adventszeit auf das Weihnachtsfest vor. In Mexiko, in Mittelamerika, feiern die Menschen in der Zeit vom 16.- 24. Dezember Posadas. Gemeinsam ziehen sie von Haus zu Haus, singen Lieder und beten. Sie denken an Maria und Josef und daran, wie sie eine Unterkunft gesucht haben, und machen sich mit ihnen auf den Weg. Unsere Bausteine bieten Ideen und Anregungen, eine adventliche Feier der Kita einmal nach Art der mexikanischen Posada zu gestalten und sich so auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

Lied: Weihnachten weltweit

Das Lied können Sie hier herunterladen oder online anhören:

www.weihnachten-weltweit.de/lieder

Eventuell: Begrüßung

Wenn die Feier mit einer Gemeinde oder anderen Erwachsenen erfolgt, können für die Begrüßung Teile der obigen Einführung verwendet werden.

Im Advent machen wir uns auf den Weg zur Krippe und bereiten uns auf Weihnachten vor. Heute machen wir uns mit Maria und Josef auf den Weg, so wie es Alyssa und ihre Freunde in Mexiko in der Posada tun.

Ggf. kann hier auch Engelchen (E) die Teilnehmenden begrüßen und im Gespräch mit den Kindern kurz erklären, was eine Posada ist. Dazu spielt ein Erwachsener die Handpuppe, die später dann ein Kind mittragen darf.

E: Hallo, echt toll – dass ihr heute da seid! Ich bin ja schon ein bisschen aufgeregt. Ich freue mich so, dass ihr auch eine Posada machen wollt. Alyssa und ihre Freunde haben ja ziemlich viel vorbereiten müssen dafür. Könnt ihr euch noch daran erinnern? Da habe ich sie ja kennengelernt. Bestimmt war es bei euch ähnlich wie bei Alyssa und ihren Freunden. *Hier können die Kinder von den Posada-Vorbereitungen erzählen und ggf. auch einbringen, was sie noch von Alyssa wissen.*

Oh, ich merke schon, hier wird es mindestens genauso schön wie in Mexiko. Da möchte ich gerne ganz nahe dabei sein, damit ich alles gut mitkriege. Es gibt bestimmt ein Kind unter euch, das mich ganz nah bei Maria und Josef mitträgt.





Jetzt lasst uns endlich richtig anfangen!

Die Engelchen-Figur wird einem Kind übergeben, das es neben Maria und Josef vorne mitträgt.



Text der Posada

Dieser Text ist eine vereinfachte kindgerechte Übersetzung des traditionellen mexikanischen Posada-Liedes. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, die Posada mit Kindern aufzuführen – und dabei viele Kinder miteinzubeziehen: Sie können den Text vorlesen und die Kinder spielen dazu. Eine erwachsene Person sollte die Gesten vormachen und die Kinder machen mit. Mögliche Bewegungen der Kinder sind in der rechten Spalte jeweils kursiv gesetzt.

Zusätzlich oder alternativ können die fett gedruckten Sätze von den Kindern nachgesprochen oder es kann ein gemeinsamer Kehrsvers gesungen werden. Dazu eignet sich z.B. der Refrain des Weihnachtskinderliedes „Macht die Türen auf“ (W. Longhardt/ D. Jöcker: „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit, und verschließt euch nicht, es ist Weihnachtszeit.“ in: „Liederbuch zum Umhängen“, Teil 1, und Liederbuch „Meine schönsten Weihnachtslieder“, beide von Detlev Jöcker, Menschenkinder-Verlag, oder z.B. im Essener Adventskalender 2023 auf der Seite vom 25.12.)

Zu beiden Liedern finden Sie auf YouTube auch Versionen zum Anhören und Lernen.

Zwei Kinder können als Maria und Josef gekleidet werden oder beim Spiel die jeweiligen Krippenfiguren tragen. Einige oder alle Kinder können sie mit Lichtern in den Händen begleiten.

Text

Bitte, mach uns auf.
Wir suchen ein Bett für die Nacht.
Ich bin Josef aus Betlehem
und Maria, meine Frau, ist schwanger.
Wir bitten:

Lass uns doch herein!

Hier ist kein Gasthaus.
Ich darf nicht aufmachen. Du könntest ein Gauner sein.
Ich sage: **Nein, geht weiter!**

Gesten

An die Tür klopfen

*Kopf schütteln,
in die Ferne zeigen*



Bitte mach uns auf!
Wir sind so müde von der langen Reise
und Maria ist doch schwanger. Wir bitten:
Lass uns doch herein!

Lass mich in Ruhe!
Ich habe dir doch schon gesagt, dass ich
nicht aufmachen werde. Ich sage:
Nein, geht weiter!

Bitte, lass uns herein.
Nur für eine Nacht – für Maria. Sie ist eine
besondere Frau und erwartet ein ganz
besonderes Kind, einen König.
Wir bitten:
Lass uns doch herein!

Was, ein König?
Und warum kommt ihr dann in der Nacht
und ganz alleine?
Ich glaub' dir nicht. Ich sage:
Nein, geht weiter!

Doch: Meine Frau ist Maria.
Sie ist eine besondere Frau:
sie wird die Mutter von Jesus,
dem König der Welt. Wir bitten:
Lass uns doch herein!

Oh, Josef und Maria! Entschuldigt,
ich habe euch nicht erkannt! Ich öffne die Tür.
Willkommen! Kommt herein.

Wir kommen gerne herein.
Habt Dank, ihr lieben Leute! Ihr seid so gut zu uns!
Vielen Dank! Gott schütze euch!

*An die Tür klopfen
Hände gefaltet unter den
Kopf (müde)*

*Kopf schütteln,
in die Ferne zeigen*

*An die Tür klopfen
Hände bittend falten*

*Kopf schütteln,
in die Ferne zeigen*

*An die Tür klopfen,
mit dem Kopf nicken*

*Mit der Hand einen Bogen
von links nach rechts ma-
chen, wie Tür aufmachen*

*Hände vor der Brust falten
und Kopf leicht nach unten
neigen (danken)*

*Alle treten ein, Maria und Josef und gehen zur Krippenszene, in der das Jesuskind noch fehlt.
Alle anderen gehen hinterher.*





Gebet:

Jesus,
wir freuen uns auf Weihnachten –
dann feiern wir, dass du geboren bist.

Als Kind in der Krippe bist du zu uns Menschen gekommen,
um allen zu zeigen, wie wichtig wir für dich sind.

In der Adventszeit machen wir uns auf den Weg zu dir.
Schick uns deinen Engel als Wegbegleiter,
damit wir deine gute Botschaft hören und den Weg zur Krippe finden.

Wir bitten dich:

Komm zu uns – in unser Haus und in unser Herz!

(Diese Bitte kann von allen gemeinsam nachgesprochen werden.)

Lied: Mele Kalikimaka oder Hirten dort in Betlehem

Das Lied können Sie hier herunterladen oder online anhören:

www.weihnachten-weltweit.de/lieder



Aktionstipp:

- ➔ Sie können die Posada innerhalb der Kita als Adventsfeier gestalten. Sie kann auch mehrmals durchgeführt werden, sodass die unterschiedlichen Gruppen an je einem Tag Gastgeber sein können.
- ➔ Die Posada kann auch als vorweihnachtliche Feier für die Familien der Kitakinder gestaltet werden oder für die ganze Gemeinde. Vielleicht können Sie sogar eine gemeinsame Feier mit einer Einrichtung, wie z.B. dem Seniorenheim des Ortes, organisieren.
- ➔ Zu einer Posada in Mexiko gehört immer auch gemeinsames Feiern mit Essen und Getränken. Es wäre schön, wenn auch Ihre Posada damit ausklingen könnte. Rezepte für typisch mexikanische Speisen finden Sie auf S. 19/20. Vielleicht mögen Sie auch die Kita-Eltern einladen, typisch weihnachtliches Gebäck o.ä. mitzubringen (S. 21).
- ➔ Ggf. kann Engelchen hier noch mal auftreten und erzählen, dass es extra für die Posada Atole gemacht hat und nun alle dazu einlädt.





ATOLE – EIN HEISSES GETRÄNK AUS MAISMEHL

Weihnachtliches Rezept aus Mexiko für das Fest nach der Posada oder ein internationales weihnachtliches Buffet

Bei Alyssa gab es nach der Posada „Atole“. In Mexiko kann man das beliebte Getränk auf der Straße kaufen, es wird aber auch zu Hause zubereitet. Vor allem trinkt man es in der Weihnachtszeit. Im Norden Mexikos wird es gerne auch zum Frühstück oder Abendessen zubereitet.

Zutaten für 4-5 Tassen

- 50 g Maismehl oder auch Speisestärke (aus Mais)
- 50 g Vollrohrzucker
- 1 TL Zimt
- 1 Vanilleschote (oder Vanillezucker)
- 750 ml Milch

Tipp:

Viele der Zutaten gibt es aus Fairem Handel



So geht es:

Die Vanilleschote auskratzen und das Mark mit den anderen Zutaten mit einem Mixer gut vermischen, bis sich das Maismehl aufgelöst hat. Alles in einem Topf unter Rühren zum Kochen bringen. Wenn es kocht, den Herd zurückschalten und ca. 5 Minuten weiterköcheln, bis es dickflüssig wird. Dabei gut rühren, damit es nicht anbrennt. Falls es zu dick wird, noch ein bisschen mit Milch oder Wasser verdünnen. Dann in Tassen oder Becher abfüllen und servieren.

Varianten:

Man kann Atole auch mit Wasser statt Milch herstellen. Es kann auch mit Reismehl statt mit Mais gemacht werden, dann heißt es „Atole de Arroz“. Gibt man noch Schokolade dazu, heißt das Getränk „Champurrado“. Es gibt viele weitere Geschmacksrichtungen, zum Beispiel mit Nüssen oder Früchten. Immer aber ist Atole wärmend, nahrhaft und nicht zu süß.

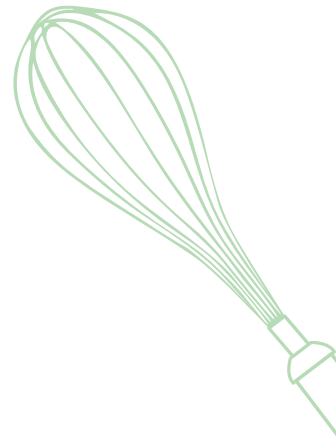
Aktionstipp:

➔ Machen Sie einen großen Topf Atole gemeinsam mit einigen Kindern der Kita für alle!





BUÑUELOS – REZEPT FÜR MEXIKANISCHE WEIHNACHTSKRAPFEN



**Weihnachtliches Rezept aus Mexiko für das Fest nach der Posada
oder ein internationales weihnachtliches Buffet**

Die kleinen Buñuelos gab es bei Alyssas Posada. Sie gehören zu einem mexikanischen Weihnachtsfest dazu. Das Schmalzgebäck erinnert an Krapfen oder Donuts und schmeckt einfach lecker!

Zutaten für 12-15 Buñuelos

- 200 g Mehl
- 1/2 TL Backpulver
- 1 EL Zucker
- 2 Päckchen Vanille- oder Vanillinzucker
- 1 Prise Salz
- 80 g weiche Butter
- 1 Ei
- 5 EL Milch
- 1 TL Zimt
- 5 EL Zucker
- Öl zum Frittieren



So geht es:

Das Ei mit Milch und Butter schaumig schlagen. Mehl, Backpulver, Zucker, Vanillezucker und Salz dazugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig im Kühlschrank ruhen lassen. Währenddessen das Öl in einem großen Topf erhitzen. Aus dem Teig werden Kugeln von ca. 3-4 cm Größe geformt und im heißen Öl ausgebacken, bis sie eine goldbraune Farbe erreicht haben. Die fertigen Buñuelos auf Küchenkrepp abtropfen lassen, in Zimtzucker wälzen und direkt servieren.

Aktionstipp:

→ Backen Sie die Buñuelos gemeinsam mit einigen Kindern der Kita für alle!





INTERNATIONALES WEIHNACHTSBUFFET

Machen Sie nach der Posada ein internationales Weihnachtsbuffet – oder unabhängig davon ein internationales Weihnachtsfrühstück mit den Familien der Kita-Kinder. Natürlich können auch noch andere dazu eingeladen werden.

Dabei kann es unterschiedliche Getränke und Speisen geben, die in anderen Ländern typisch sind an Weihnachten. Schön wäre es, wenn das Ganze noch mit einem Schildchen gekennzeichnet wird, auf dem das Gericht kurz beschrieben und die Landesfahne aufgemalt ist.

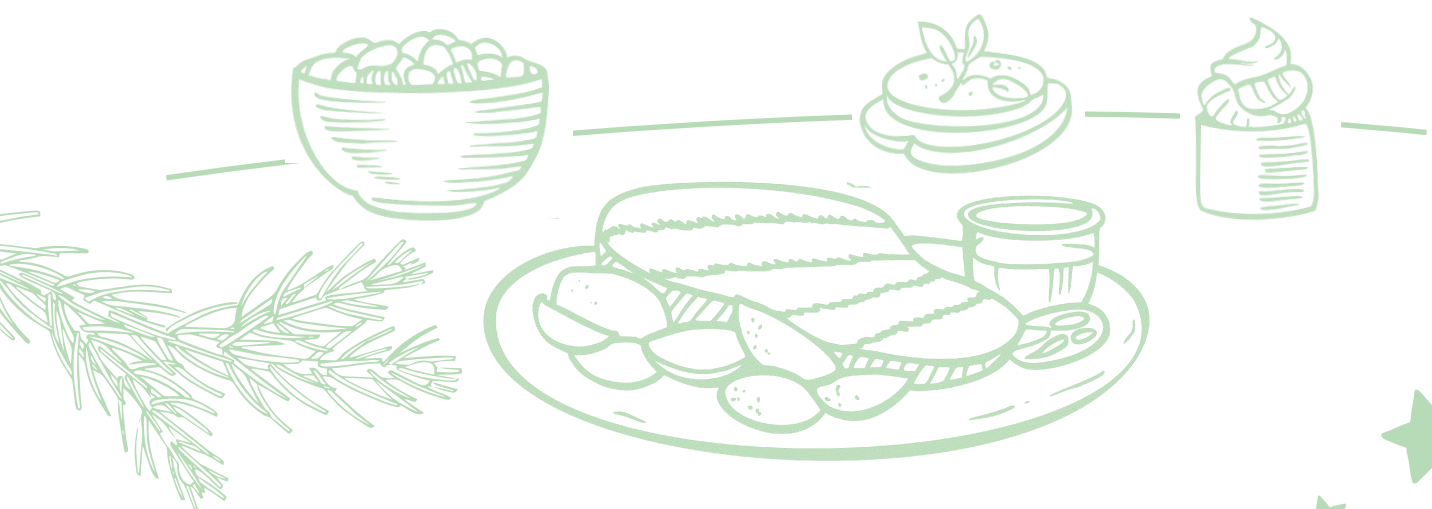
Bei einem internationalen Weihnachtsfrühstück können auch Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen gesungen werden und Weihnachtsgrüße in den unterschiedlichen Sprachen ausgetauscht werden. Diese können im Vorfeld von den Kindern zusammengetragen oder spontan unter den Anwesenden gesammelt werden.

Ein typisch mexikanisches Weihnachtslied ist übrigens das bekannte „Feliz Navidad“. Mit diesen Worten wünscht man sich auch frohe Weihnachten auf Spanisch.



Aktionstipp:

- ➔ Laden Sie die Eltern im Vorfeld ein, zu dem Buffet eine typische weihnachtliche Speise aus ihrer Heimat mitzubringen.
- ➔ Stellen Sie eine Spendenbox auf und laden Sie die Eltern zu einer Weihnachtsspende ein. Näheres zum Spendenprojekt, das Sie bei der Aktion unterstützen können, finden Sie auf S. 23.





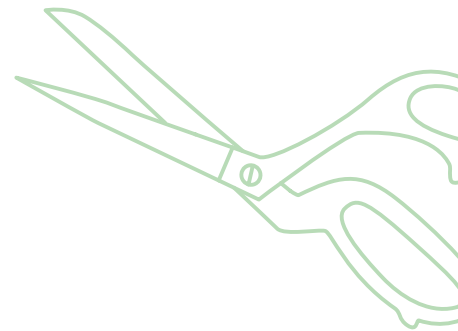
FAROLITOS

Die mexikanischen Lichtertüten haben Alyssa und ihre Freunde vor der Posada aufgestellt. Seit mehreren hundert Jahren stellen die Kinder in Mexiko bunte, selbst gebastelte Laternen vor die Haustür. Die sogenannten „Farolitos“ sollen Maria und Josef helfen, den Weg und eine Herberge zu finden.



Was Sie brauchen:

- Papiertüten, z.B. Brotzeittüten – gerne aus etwas festerem Papier – oder Lichtertüten aus feuerfestem Papier
- Farben zum Gestalten oder Prickelnadeln, Schere und Transparentpapier
- ggf. Lochzange
- 1 Tasse Sand pro Tüte
- Tee-Lichter oder kleine Kerzen – elektrisch oder aus Wachs
- kleine Gläschen: Wenn Sie Lichter mit echtem Feuer verwenden und die Tüten nicht aus feuerfestem Papier sind, sollten die Kerzen in ein Glas gestellt werden.



So geht's

Gestalten Sie mit den Kindern die Mitte der Papiertüten mit weihnachtlichen Motiven. Diese können aufgemalt, reingeschnitten oder geprickelt werden. Es kann auch Transparentpapier aufgeklebt werden. Knicken Sie den oberen Rand der Tüte um. Füllen Sie dann etwas Sand in die Tüten und stellen die Lichter hinein, ggf. in einem kleinen Weck-Glas o.ä.

Aktionstipp:

- ➔ Gestalten Sie mit den Kindern Ihrer Einrichtung Farolitos. Stellen Sie in der Kita im Advent eine Farolito-Laterne an die Eingangstür. Jedes Kind kann eine mit nach Hause nehmen für die eigene Eingangstür. Verschenken Sie die Lichtertüten mit einem Weihnachtswunsch an Senioren, Geflüchtete oder einsame Menschen.
- ➔ Die Farolitos können auch am Kita-Stand am alljährlichen Weihnachtsbasar der Gemeinde verkauft werden.





6 SPENDENPROJEKT

Die „Ameisen“ in Mexiko: Vieles im Kleinen bewegen

In Ciudad Juárez arbeiten engagierte Pädagoginnen mit Montessori-Pädagogik und Gestalttherapie den Auswirkungen von Armut und Gewalt entgegen.



Groß und Klein kommen bei der Posada-Feier der Hormigas zusammen.

Stadtteil von Ciudad Juárez, arbeiten die vom Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützten Hormigas, die „Ameisen“, wie sie sich selbst nennen. Mit ihrer Arbeit möchten die Hormigas das Bewusstsein der Menschen für die Probleme schärfen, die durch Gewalt und destruktive Muster in Beziehungen entstehen.

Vor 17 Jahren gründeten die engagierten Frauen ein Förderzentrum mit Therapieräumen und einem Montessori-Kindergarten. Der Traum der Gründerinnen: mit Montessori-Pädagogik und Gestalttherapie den Kindern, die oft als „verhaltensauffällig“ gelten, und ihren Familien zu helfen. Das besondere Augenmerk der Hormigas liegt dabei auf der Stärkung von Frauen und Mädchen, etwa durch das Angebot von Mütter-Töchter-Kursen. Die Kinder erhalten Sprachtherapie, werden in ihrer Entwicklung gefördert und lernen Methoden der gewaltfreien Konfliktlösung. Die Eltern werden psychotherapeutisch begleitet und lernen, wie sie Probleme ohne Gewalt lösen können. Eine mobile Schule erreicht auch Kinder aus angrenzenden Vierteln. So profitieren noch mehr Kinder in Ciudad Juárez von der wertvollen Arbeit der Hormigas.

**Lesen Sie mehr über die Arbeit der Hormigas hier:
www.weihnachten-weltweit.de/spendenprojekt**

Ciudad Juárez ist eine Großstadt im Norden Mexikos, direkt an der Grenze zu den USA. Die meisten Menschen, die dort leben, sind Zugezogene, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und in die USA wollten. Viele von ihnen schaffen es nicht dorthin und bleiben in Juárez. Die Stadt wurde als eine der gefährlichsten Städte weltweit bekannt. Frauen und Kinder können kaum aus dem Haus gehen, denn die Stadt ist von Gewalt geprägt. In Anapra, einem besonders armen





VIEL FREUDE...

...bei den Vorbereitungen auf Weihnachten
mit Engelchen in Mexiko
und eine schöne Adventszeit!

Die Texte der thematischen Einheiten gibt es
auch als Word-Dateien zum Anpassen auf
www.weihnachten-weltweit.de/mexiko

